

# Planzeichenerklärung

Es gilt die Planzeichenverordnung vom 18. Dezember 1990 (BGBl. 1991 I S. 58), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 04. Mai 2017 (BGBl. I S. 1057).

## 1. Festsetzungen

**Art der baulichen Nutzung** (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, § 4 BauNVO)

**WA** Allgemeine Wohngebiete (§ 4 BauNVO)

**Maß der baulichen Nutzung** (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, §§ 16, 18 - 20 BauNVO)

GRZ Grundflächenzahl  
 II Zahl der Vollgeschosse als Höchstmaß  
 FH Firsthöhe als Höchstmaß

**Bauweise, Baugrenzen** (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, §§ 22, 23 BauNVO)

a abweichende Bauweise  
 DN Baugrenze

 zulässige Dachneigung

**Verkehrsflächen** (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)

 Straßenverkehrsfläche  
 Straßenbegrenzungslinie  
 Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung  
 Verkehrsberuhigter Bereich  
 Fußweg  
 Parkfläche

**Grünflächen** (§ 9 Abs. 1 Nr. 15 BauGB)

 Grünflächen  
 Park, privat  
 Zäsurgrün, privat

## Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft (§ 9 Abs. 1 Nr. 25 BauGB)

 Anpflanzen von Bäumen

### Sonstige Planzeichen

 GSt Umgrenzung von Flächen für Nebenanlagen, Stellplätze, Garagen und Gemeinschaftsanlagen - Gemeinschaftsstellplätze (§ 9 Abs. 1 Nr. 4 und 22 BauGB)

 Zuordnung der Gemeinschaftsstellplätze

 Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes (§ 9 Abs. 7 BauGB)

 Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung (§ 16 Abs. 5 BauNVO)

## 2. Darstellungen ohne Normcharakter

 vorhandene bauliche Anlagen

 vorhandene bauliche Anlagen aus Luftbild

 vorhandene Flurstücksgrenzen

$\frac{120}{2}$  Flurstücksnummern

33.24 vorhandene Geländehöhen in m ü. HN

 5,0 Bemaßung in m

 künftig fortfallend

## Nachrichtliche Übernahme

 Baum Bestand (geschützte Bäume)

 geschützte Bäume, künftig fortfallend

 Trinkwasserschutzzone III